

Russischer Pianist spielt für die Ukraine

BENEFIZKONZERT Alexander Ezhelev begeisterte in der Hugenottenkirche rund 100 Zuhörer mit Klavierklängen.

ERLANGEN - Zu einem Benefiz-Klavierabend zu Gunsten ukrainischer Flüchtlinge hatte die Hugenottenkirche eingeladen. Kein Geringerer als der in St. Petersburg geborene Pianist Alexander Ezhelev, der nicht nur in der Region als Pianist und Dirigent sowie als künstlerischer Leiter mehrerer Chöre bekannt ist, war dazu gekommen.

Er hatte sich, wie die Pfarrerin der Hugenottenkirche, Susanne Gillmann, eingangs berichtete, an ihr Büro gewandt, weil er unbedingt etwas Gutes tun wollte für die unter dem Krieg leidenden Menschen in der Ukraine. Es sei etwas ganz Besonderes, dass ein Musiker mit russischem Hintergrund in diesen Zeiten für die Ukraine spiele, meinte Gillmann.

Alexander Ezhelev machte nicht nur mit Worten deutlich, wie groß sein Mitgefühl für die Menschen dort ist. Er zeigte das auch mit seinen engagierten Darbietungen. Im ersten Teil des Programms brachte er klassische Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Frederic Chopin

und Peter Iljitsch Tschaikowsky zu Gehör. Nach einer sehr kurzen Pause gab es dann Pop und Jazz vom Allerfeinsten. Ezhelev, dessen Repertoire mehrere Stilrichtungen umfasst, hatte eigene Piano-Versionen von bekannten Melodien komponiert und griff dabei mächtig in die Tasten. Die flotte Musik begeisterte die rund 100 Zuhörer in der Kirche derart, dass es nach dem 90-minütigen Konzerterlebnis „Standing Ovations“ gab.

Die Einnahmen aus diesem hochkarätigen Klavierabend in Höhe von 2164 Euro gehen komplett an Flüchtlinge aus der Ukraine. Laut Gillmann hat der Synodalverband beschlossen, dass der bei solchen Veranstaltungen zusammengekommene Betrag verdoppelt wird, wobei dieser zusätzliche Betrag auch an andere Menschen und Länder verteilt werden könnte. Weitere 500 Euro wurden für ein Projekt gespendet, das eine Freundin von Ezhelev in Nürnberg auf den Weg gebracht hat. Das unterstützt die Menschen in der in der südlichen Ukraine gelegenen Stadt Mykolajiw. **kds**



Einen Benefiz-Klavierabend vom Feinsten bot Pianist Alexander Ezhelev in der Hugenottenkirche.